

EIN FESTLICHES KONZERT MIT

# DEM ZÜRCHER KAMMERORCHESTER.

SO SPRÜHEND WIE

# EIN FEUERWERK.

Das kann nur Klassik.

KONZERTPROGRAMM

**31/12/21**

**01/01/22**

**VIER ELEMENTE**

**SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT**

MAURICE STEGER, RACHEL HARNISCH

17.00 UHR, KKL LUZERN

UND TONHALLE AM SEE



# PROGRAMM

**Maurice Steger** Blockflöte und Leitung

**Rachel Harnisch** Sopran

**Zürcher Kammerorchester**

---

<b>Jean-Féry Rebel (1666 – 1747)</b>	11'
Ausschnitte, aus: Les Eléments – Symphonie nouvelle	
<i>I. Le Chaos (l'eau, le feu, l'air, la terre)   II. Loure (la terre – l'eau, air pour les violons)   III. Chaconne (le feu)</i>	
<hr/>	
<b>Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)</b>	16'
Suite de danse HWV I & 288 und Aria «Lascia la spina, cogli la rosa», aus:	
Il trionfo del tempo e del disinganno	
<i>Chaconne   Rigaudon   Bourée   Sarabande   Aria   Allegro</i>	
<hr/>	
<b>Jean-Féry Rebel</b>	12'
Ausschnitte, aus: Les Eléments – Symphonie nouvelle	
<i>IV. Ramage   V. Rossignols   X. Caprice   VII. Tamburins</i>	
<hr/>	
<b>Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)</b>	8'
Konzertarie «Ah, lo previdi» KV 272	
<hr/>	
<b>Pause</b>	25'
<hr/>	
<b>Domenico Sarro (1679 – 1744)</b>	10'
Concerto Nr. 11 a-Moll für Blockflöte, Streicher und B.c.	
<i>Largo - Staccato e dolce   Allegro   Larghetto spiritoso</i>	
<hr/>	
<b>Franz Lehár (1870 – 1948)</b>	4'
«Meine Lippen, sie küssen so heiss», aus: Giuditta, arrangiert von Massimiliano Matesic	
<hr/>	
<b>Léo Delibes (1836 – 1891)</b>	4'
Les filles de Cadix, arrangiert von Massimiliano Matesic	
<hr/>	
<b>Rodolfo Falvo (1873 – 1937)</b>	5'
Neapolitanisches Volkslied «Dicitencello vuie», arrangiert von Massimiliano Matesic	

Konzertende: ca. 19.00 Uhr

# EIN BUNTES BOUQUET ZUM JAHRESWECHSEL

TEXT LION GALLUSSER

Der Star-Blockflötist Maurice Steger feiert Silvester und Neujahr mit der Walliser Sopranistin Rachel Harnisch und dem ZKO im KKL Luzern und in der frisch renovierten Tonhalle am See. Für die beiden festlichen Konzerte hat er sich ein innovatives Programm ausgedacht, das von französischem Barock bis zur Operette des 20. Jahrhunderts reicht.

Die dissonanten ersten Töne stammen vom französischen Barock-Komponisten Jean-Féry Rebel (1666–1747), der damit versuchte, das Chaos darzustellen. Der Zustand also, in dem sich die vier Elemente ursprünglich befanden. Aus diesem entsteht allmählich Ordnung, indem sich die Elemente voneinander abzuheben beginnen. Rebel setzte dies mit geradezu avantgardistisch wirkenden und ungeordneten Klangflächen um – im 20. Jahrhundert sollte man von «Clustern» sprechen –, aus denen sich die Erde, das Wasser, die Luft und das Feuer mit eigenen musikalischen Motiven und Instrumenten herauschälen.

Die hergestellte Ordnung wird bei Rebel mit verschiedenen anschliessenden Tanzsätzen zelebriert. Im Konzertprogramm werden sie zu ordnenden Stützen, zwischen

denen sich weitere Perlen der Barockmusik, nun italienischer Prägung, ansiedeln: so auch die äusserst sinnliche Arie *Lascia la spina, coglia la rosa*, mit welcher der anfangs seiner Zwanziger stehende Georg Friedrich Händel (1685–1759) auf seiner Italienreise die römische Noblesse um Kardinal und Mäzen Benedetto Pamphilj (1653–1730) verzauberte.

«Die im Vergleich zu den am Ende gebändigten Klängen Rebels so andersartige italienische Musik lenkt», so Steger, «die etablierte Ordnung nun in eine andere Richtung». Ja, dieser Kontrapunkt verstärkt sich und führt von den tiefsten menschlichen Leidenschaften in der Mozart-Konzertarie *Ah, lo previdi* über die quirlige «italianità» in einem Blockflötenkonzert des Barockkomponisten Domenico Sarro und genusshafte und bisweilen erotisch angehauchte Stücke (Franz Léhars *Meine Lippen, sie küssen so heiss*) bis hin zum neapolitanischen Volkslied. Die unterschiedlichen Kompositionen ergeben, so Maurice Steger, «ein buntes Bouquet menschlicher Emotionen, in dem auch wilde Blumen herausragen».



# NÄCHSTE KONZERTE

**KAMMERMUSIK@ZKO: MANOSCRITTO PIGNATELLI**  
SO, 16. JAN. 2022, 11.00 UHR, ZKO-HAUS

**FESTKONZERT MIT OLIVER SCHNYDER –  
IN MEMORIAM ALEXANDER SCHAICHET**  
DI, 25. JAN. 2022, 19.30 UHR, TONHALLE AM SEE




**PSYCHO – FILMKONZERT**  
**MIT DANIEL HOPE UND ANTHONY GABRIELE**  
MI, 9. MÄRZ 2022, 19.30 UHR, KONGRESSHAUS ZÜRICH

**WANDELKONZERT**  
FR, 18. MÄRZ 2022, 19.30 UHR, KUNSTHAUS ZÜRICH

**FEDER UND BOGEN II: DMITRI SCHOSTAKOWITSCH**  
DO, 7. APRIL 2022, 19.30 UHR, ZKO-HAUS

**ZEITREISEN MIT AVI AVITAL**  
MO, 11. APRIL 2022, 19.30 UHR, TONHALLE AM SEE

Programmorschau finden Sie unter [www.zko.ch](http://www.zko.ch)

Besuchen Sie uns auf   

## TICKETS

**ZKO Beratung und Verkauf**

Seefeldstrasse 305, Zürich, [tickets@zko.ch](mailto:tickets@zko.ch), 044 552 59 00

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Zürcher Kammerorchester, Seefeldstrasse 305, Zürich

**Fotografie** Rachel Harnisch; René Ruis; Maurice Steger; Jean-Baptiste Millot

**Autor** Lion Gallusser

Hauptpartner

 amag

 Zürcher  
Kantonalbank

Innovationspartner

 AVINA

Subventionsgeber und Gönner

 Stadt Zürich  
Kultur



 Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

 ZKO  
FREUNDE